

STADTBIBLIOTHEK BOCHUM

Neubau der Zentralbücherei am Willy-Brandt-Platz



Der Neubau der Zentralbücherei am Willy-Brandt-Platz in Bochum fügt sich baulich in das Bild der Nachbarbebauung ein, hebt sich jedoch durch die Edelstahlfassade optisch ab und macht so neben dem Rathaus auf sich aufmerksam.

Der Besucher kommt beim Schlendern über den Gustav-Heinemann-Platz nicht um die Bibliothek herum, die offene Glasfassade und das Café laden zum Stöbern und Lesen ein. Ist der Besucher nach einem erfrischenden Getränk auf dem Platz in das Innere gelangt, warten im Erdgeschoss einige Zeitschriften und Magazine darauf in einer gemütlichen Ecke durchgeblättert zu werden.

Der Kern der Bibliothek beginnt im 1. Obergeschoss und geht bis in das 3. Obergeschoss. Die klare Längsanordnung ermöglicht dem Besucher eine gute Orientierung und viele interessante Blickbeziehungen über die Geschosse und innerhalb eines

Geschosses. Jedes Geschoss ist offen gestaltet, die raumhohen Bücherregale schaffen verschiedene Bereiche und trennen Lese-landschaften sowie Computerplätze und Arbeitsplätze voneinander. Außerdem beinhalten die Regale das Tragwerk. Alle Stützen sind in die Kopfseiten der Regale integriert, sodass der Raum stützenfrei ist.

Eine Atmosphäre zum Wohlfühlen wird durch die Holzverkleidung im Inneren und den verschiedenen Lufträumen, Sitz- und Lese-ecken geschaffen. Jeder Besucher kann einen geeigneten Lese-oder Arbeitsplatz für sich finden um zu lernen oder einfach in einigen Büchern zu schmökern.

Ist der Besucher im 3. Obergeschoss angekommen, kann er dort auf der Dachterrasse ein neues Buch bei einer Tasse Kaffee in der Abendsonne genießen, entspannen und den ganzen Trubel rund um das Rathaus vergessen.